

**VDMA**

Ende des Krisenmodus
gefordert

Seite 1

**Weidmüller**

Sebastian Durst erweitert
Vorstand als COO

Seite 2

**Aggro**

Druckausgleich
im Ex-Bereich

Seite 3

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

All About Automation in Hamburg mit Besucherrekord



Bild: Easyfairs GmbH

Am 25. + 26. Januar 2023 trafen sich die Automatisierungsexperten der Nordregion in der Messehalle Hamburg-Schnelsen. Alle Standflächen der Hamburger-Ausgabe der All About Automation waren erneut vergeben und es kamen so viele Besucher wie noch nie. Die 141 Aussteller durften sich, trotz Glatteis am zweiten Messtags, über 1.762 Fachbesucher freuen. 2020, noch kurz vor Pandemie-Ausbruch, waren es 1.615 Besucher. 2022 fand die Messe zu einem für die Hamburger ungewöhnlichen Termin im Juni statt und versammelte 140 Aussteller und 1.017 Besucher. Die Messebesucher sind laut Angaben des Veranstalters sehr zufrieden

mit der Gesprächsqualität, dem Angebotsspektrum und der Atmosphäre der Messe. Die direkt nach der Messe durchgeführte Besucherumfrage zur Zufriedenheit mit dem Messebesuch ergab einen sehr guten Wert von 8,39 auf einer Skala von 1 bis 10. Der Durchschnitt der Easyfairs-Messen in der DACH-Region lag 2022 bei 7,64. Neben den Gesprächen mit den Ausstellern

nahmen die Besucher die Möglichkeit, über 20 praxisorientierte Vorträge auf der Talk Lounge zu verfolgen, intensiv wahr. Den ersten Live-Auftritt auf der Messe hatte dabei der neue Kompetenzpartner Deutscher Robotik Verband (DRV). Besonders viele Nachfragen gab es zum geplanten DRV-Robotik-Führerschein. Neben

den Robotik Themen waren es die Vorträge zu IIoT in der Praxis und zu Safety-Themen, die besonders viele Zuhörer fanden. Die All About Automation kommt am 17. + 18. Januar 2024 wieder in die Messehalle Hamburg-Schnelsen. Die nächsten Stopps der Messereihe in diesem Jahr sind am 7. + 8. März 2023 in Friedrichshafen und am 10. + 11. Mai 2023 in Heilbronn. Weitere Infos zur gesamten Messereihe finden Interessierte unter www.allaboutautomation.de

Lösungen rund um das Kabel

Detas Elektro GmbH - Am Hahn, 4 - D-97843 Eltmann - www.detas.com/elektro
Tel. +49 - 9522 - 280 84 10 - detaselektro@detas.com - www.detasultra.com

- Anzeige -

VDMA fordert Ende des Krisenmodus



Bild: VDMA e.V.

Der VDMA gibt mit seinen neuesten wirtschaftspolitischen Positionen einen Wegweiser, mit dem Politik und Wirtschaft die Herausforderungen der Transformation gemeinsam angehen können. „Dazu müssen wir raus aus dem Krisenmodus“, fordert VDMA-Präsident Karl Haeusgen (Bild). „Dann können unsere Unternehmen zeigen, was sie am besten können: technische Lösungen für die anste-

henden Aufgaben anbieten.“ Die Bundesregierung hat in den aktuellen Krisen nach Einschätzung des VDMA vieles richtig gemacht, vor allem in puncto Schnelligkeit. Sie dürfe sich aber nicht im Krisenmodus einnisten und die Unternehmen erst recht nicht. Damit der Staat auch in Zukunft handlungsfähig bleibt, müsse zu soliden Staatfinanzen zurückgekehrt werden. Gleich nach dem Arbeitskräftemangel, der für die meisten Unternehmen trotz abflacherender Konjunktur immer noch das größte Problem darstelle, folge im Maschinen- und Anlagenbau die Sorge vor instabilen Staatsfinanzen.

henden Aufgaben anbieten.“ Die Bundesregierung hat in den aktuellen Krisen nach Einschätzung des VDMA vieles richtig gemacht, vor allem in puncto Schnelligkeit. Sie dürfe sich aber nicht im Krisenmodus einnisten und die Unternehmen erst recht nicht. Damit der Staat auch in Zukunft handlungsfähig bleibt, müsse zu soliden Staatfinanzen zurückgekehrt werden. Gleich nach dem Arbeitskräftemangel, der für die meisten Unternehmen trotz abflacherender Konjunktur immer noch das größte Problem darstelle, folge im Maschinen- und Anlagenbau die Sorge vor instabilen Staatsfinanzen.

Komax erzielte 2022 Höchstwerte

Im Jahr 2022 hat die Komax-Gruppe neue Höchstwerte beim Bestellungseingang und Umsatz erreicht. Der Bestellungseingang belief sich auf 678,1Mio. CHF, was einem Plus von 40,6% gegenüber dem Vorjahr entspricht (2021: 482,4Mio.CHF). Die Komax-Gruppe erzielte 2022 einen Umsatz von leicht über 600Mio.CHF (2021: 421,1Mio.CHF) und übertraf damit das Vorjahresergebnis um über 40%. Komax (ohne die zugekaufte Schleuniger-Gruppe) steuerte rund 520Mio.CHF zu diesem Umsatz bei und übertraf damit den Vorjahreswert um mehr als 23%.

Die 360° Kabeleinführung

Die neue **Distribution Box**

IP54

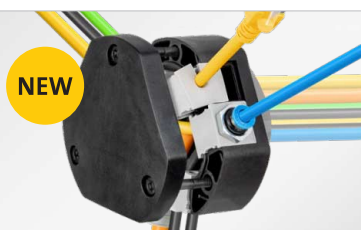
HL3

EN 45545-2

ECOLAB

certified

Besuchen Sie uns auf der eltefa in Stuttgart!
Halle 10 | Stand 10E01



icotek[®]

smart cable management

www.icotek.com

- Anzeige -



NEU: Das kostenlose E-Paper.
Schnell. Flexibel. Nachhaltig.
Jetzt klicken und registrieren.

Anlagenbau, Industrie und Gebäude
SCHALTSCHRANKBAU
Methoden – Komponenten – Workflow

Weidmüller erweitert Vorstand

Der Vorstand der Weidmüller-Gruppe erhält ein zusätzliches Mitglied: Ab dem 1. April 2023 wird Sebastian Durst die Position des COO (Chief Operations Officer)

Bild: Weidmüller GmbH & Co. KG



verantworten. Als neues Mitglied des Vorstands wird Durst die Bereiche Produktion, Einkauf, Supply Chain Management und Qualität verantworten. Damit ergänzt er den bisher dreiköpfigen Vorstandskreis um Vorstandssprecher und Technologievorstand Volker Bibelhausen, Vertriebsvorstand Timo Berger sowie Finanzvorstand André Sombecki.

Lastflüsse messen

PQ Plus hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit seinen Produkten Lastflüsse in Wertschöpfungsketten zu messen und somit das Erfassen und Dokumentieren

Bild: PQ Plus GmbH



von Daten zu erleichtern. Durch Analysen zur Spannungsqualität und Fehlerstrom-Monitoring gelingt es Anwendern, die Verfügbarkeit ihrer Maschinen zu steigern, wovon auch Instandhalter profitieren. Wie dies in der Praxis umgesetzt werden kann, zeigt PQ Plus Interessierten am 28. März 2023 in Heilbronn während der Veranstaltung Automatisierungstreff. Mehr Informationen unter pqplus.automatisierungstreff.com

Partner-Netzwerk umfasst 60 Unternehmen

Unternehmen setzen eine Vielzahl von Software-Anwendungen unterschiedlicher Hersteller ein. Um das effiziente Zusammenspiel der verschiedenen Lösungen im Umfeld von Produktkonfiguratoren, CPQ, SPS oder PLM/ERP auszuschöpfen, wurde vor zwei Jahren das Eplan Partner Network gegründet, dem mittlerweile 60 Unternehmen angehören. Im globalen Netzwerk gliedern sich die beteiligten Unternehmen in vier Partner-Typen: Strategische Partner, Technologiepartner sowie Lösungs- und Forschungspartner. Durch die gemeinschaftliche Weiterentwicklung von Integrationen sowie deren Qualitätssicherung und Support auf Basis offener Schnittstellen sollen Anwender den größtmöglichen Nutzen aus der Anwendung ziehen. Aus unterschiedlichen System-Kategorien, verschiedenen Phasen der Wertschöpfungskette (Planung, Engineering, Beschaffung, Herstellung, Inbetriebnahme oder Betrieb) und aus den Regionen weltweit wird Expertenwissen leicht



Bild: Eplan GmbH & Co. KG

zugänglich gemacht. Bereits zum Start im Jahr 2021 waren Key-Player der Automatisierung vertreten – unter ihnen die strategischen Partner Rittal, Phoenix Contact und Rockwell Automation, die im Jahr 2022 um Siemens mit seinem Geschäftsbereich Smart Infrastructure erweitert wurden. Technologiepartner markieren den umfassendsten Bereich im Eplan Partner Network. Gleich 38 Unternehmen sind in diesem Sektor gelistet, darunter ABB, Auvesy-MDT, Ehrh, Gossen Metrawatt, Jetter und Sigmatek. International integriert wurden u.a. Omron, Wago und Weidmüller, die global im Weltmarkt aufgestellt sind.

Indonesischer Staatspräsident Joko Widodo kommt zur Hannover Messe

In diesem Jahr ist Indonesien Partnerland der Hannover Messe. Der indonesische Staatspräsident Joko Widodo (Bild) hat seine Teilnahme an der Industriemesse zugesagt und wird laut Veranstalter sowohl auf der Eröffnungsfeier am 16. April sprechen als auch gemeinsam mit Bundeskanzler Olaf Scholz am traditionellen Kanzlerrundgang am Messmontag teilnehmen. Zuletzt hatten sich



Bild: ©2019 Kementerian Sekretariat Negara RI

die beiden Regierungschefs auf dem G20-Gipfel auf Bali im November 2022 getroffen. Dort haben der indonesische Präsident und führende Vertreter der International Partners Group (IPG) eine Partnerschaft für eine gerechte Energiewende (Just Energy Transition Partnership, JETP) auf den Weg gebracht. In der IPG engagieren sich neben Deutschland

auch die USA, Japan, Dänemark, die Europäische Union, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kanada und Norwegen. Mithilfe dieser Partnerschaft wird Indonesien einen Investitionsplan erstellen, um seine ehrgeizigen Klimaziele zu erreichen. Damit sei das viertbevölkerungsreichste Land der Welt ein relevanter Käufer von Energie- und Industrietechnik sowie ein potenzieller Kunde für die ausstellenden Unternehmen der Hannover Messe. Mit mehr als 5% Wirtschaftswachstum befindet sich Indonesien nach der Pandemie auf Erholungskurs. Kohle, Palmöl, Nickel und Kautschuk aus Indonesien erzielen auf den internationalen Märkten teilweise Rekordpreise. Das Land wird mit mehr als 150 Unternehmen in Hannover vertreten sein.

FOLGEN SIE UNS!

WERDEN SIE TEIL UNSERER FACH-COMMUNITY
UND VERNETZEN SIE SICH MIT EXPERTEN.Anlagenbau, Industrie und Gebäude
SCHALTSCHRANKBAU
Methoden • Komponenten • Workflows

LinkedIn

360° Distribution Box für das
Kabelmanagement

Die DB Distribution Box von Icotek ist ein teilbares Verteilergehäuse, das eine 360° Kabeleinführung bzw. Kabelverteilung ermöglicht. Leitungen mit sowie ohne Stecker und einem Durchmesser von 1 bis 15mm werden eingeführt, abgedichtet und zugleich gemäß DIN EN62444 zugentlastet. Bei Verwendung von Mehrfach- oder Durchführungstüllen (Icotek KT-DT) lassen sich bis zu max. 48 Leitungen einführen,

somit wird eine hohe Packungsdichte erreicht. Die Leitungen lassen sich in nahezu jede gewünschte Richtung vom zentralen Punkt aus um 360° verteilen. Die Distribution Box passt auf metrische Standardausbrüche und wird mit einer im Lieferumfang enthaltenen Gegenmutter befestigt. Durch einen verschraubbaren Deckel und die Verwendung von geschlitzten Kabeltüllen, sind anschließende Nachrüst- oder Servicearbeiten jederzeit problemlos möglich. Die 360° Kabeleinführung lässt sich vielseitig mit dem KT-Tüllensystem und dem hybriden Imas-Connect-Adaptersystem von Icotek kombinieren. Zertifizierungen wie Ecolab, HL3 EN45542-2 und RoHS sind bereits erteilt. Die Schutzart beträgt IP54, der zugelassene Temperaturbereich liegt zwischen -40 bis +140°C. Die neue Distribution Box besteht aus Polyamid und ist halogen- und silikonfrei.

Gigabit-Medienkonverter mit
PoE in Industriequalität

Der jetzt neu beim deutschen Distributor Acceed erhältliche IGPMC-111GP ist ein kompakter, für die Hutschiene geeigneter Gigabit-Medienkonverter. Er besitzt je eine RJ-45-Schnittstelle 10/100/1000Base-T (X) mit PoE bis zu 30 Watt und eine SFP-Buchse (Small Form-factor Pluggable) für den Anschluss der Lichtwellenleitung. Die zulässige Umgebungstemperatur im Betrieb ist mit -40 bis +75°C angegeben. Montagesets für die Hutschiene und die Wandmontage gehören zum Lieferumfang, SFP-Module sind optional erhältlich. Medienkonverter kommen im Datennetzwerk immer dann zum Einsatz, wenn einzelne Netzwerksegmente unterschiedliche Übertragungsmedien nutzen, z.B. Twisted-Pair-Kabel (TP) und Lichtwellenleiter (LWL). Die übertragenen Daten müssen dann physikalisch von einem Medium auf das andere umgesetzt werden. Durch LWL-Medienkonverter lassen sich Vergrößerungen der Reichweite eines Netzwerks erreichen. Die typische maximale Reichweite von 100 Metern bei einer TP-Leitung lässt sich durch Umsetzung auf eine LWL-Leitung ohne größeren Aufwand und ohne zusätzliche Verstärkung auf bis zu 100km erweitern. Redundanz ist durch Ringführung erreichbar.



Druckausgleich im Ex-Bereich

Als Spezialist für Verbindungstechnik bietet Agro, Teil der Kaiser Group, ein umfassendes Portfolio an Kabelverschraubungen und Anschlusskomponenten für verschiedenste

Druckausgleichselemente mit metrischem Anschlussgewinde und Polyethersulfon-Membran entwickelt. Neben Kunststoffvarianten mit M12x1,5-Anschlussgewinde führt das Unternehmen drei Modellgrößen aus vernickeltem Messing in explosionsgeschützter Ausführung im Programm. Die in Zündschutzart Ex e (erhöhte Sicherheit) gefertigten Einheiten sind für den Einsatz in den Ex-Schutz zonen 1, 2 sowie 21, 22 zugelassen und halten Temperaturen von -60 bis +100°C stand. Sie werden in den Gewindegrößen M12, M16 und M20 mit 1,5mm-Gewindesteigung angeboten, erreichen die Schutzart IP66 bis IP69 und sind auf Anfrage auch in Edelstahl A2 oder A4 lieferbar.

Anwendungsbereiche. Für den Druckausgleich in Elektro- und Elektronikgehäusen sowie deren Belüftungen und gegebenenfalls auch Entwässerung hat der Hersteller

Open Direct Current
Alliance gestartet

Nach Gründung der Open Direct Current Alliance (ODCA) Ende des vergangenen Jahres hat die ZVEI-Arbeitsgemeinschaft offiziell die Arbeit aufgenommen. Ziel der Alliance ist der weltweite Aufbau eines Gleichstromökosystems und die anwendungsübergreifende Etablierung der Gleichstromtechnik. Die ODCA, in der 37 Partnern aus Industrie, Hochschulen und Forschung zusammenarbeiten, knüpft an das Forschungsprojekt DC-Industrie2 an, das im Frühjahr 2023 seinen Abschluss findet. Gleichstrom ist ein essenzieller Baustein für das Gelingen der Energieverbräuche in existierenden Anlagen um bis zu 10% gesenkt werden. Zudem reduziert sich der Kupferbedarf in Leitungen.

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verlegerin Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Herausgeber Kai Binder (-139)
Redaktion Jürgen Wirtz (Chefredakteur, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 2023.
Grafik Kathrin Hoß (-441)